



LEONET

EINRICHTUNG INTERNET UND TELEFONIE

für AVM FRITZ!Boxen



INSTALLATIONSANLEITUNG

Installationsanleitung für die Inbetriebnahme der FRITZ!Box an LEONET-Anschlüssen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie die Leonet GmbH als Internet- und Telefoniedienstleister ausgewählt haben.

Mit diesem Dokument wollen wir Ihnen helfen die oben genannten FRITZ!Boxen an LEONET-Anschlüssen einzurichten, damit Sie im Internet surfen und wie gewohnt telefonieren können.

Wir haben die Einrichtung in drei Stufen unterteilt:

Stufe 1: Richtige Verkabelung

Stufe 2: Konfigurierung des Internetzuganges über die FRITZ!Box-Oberfläche

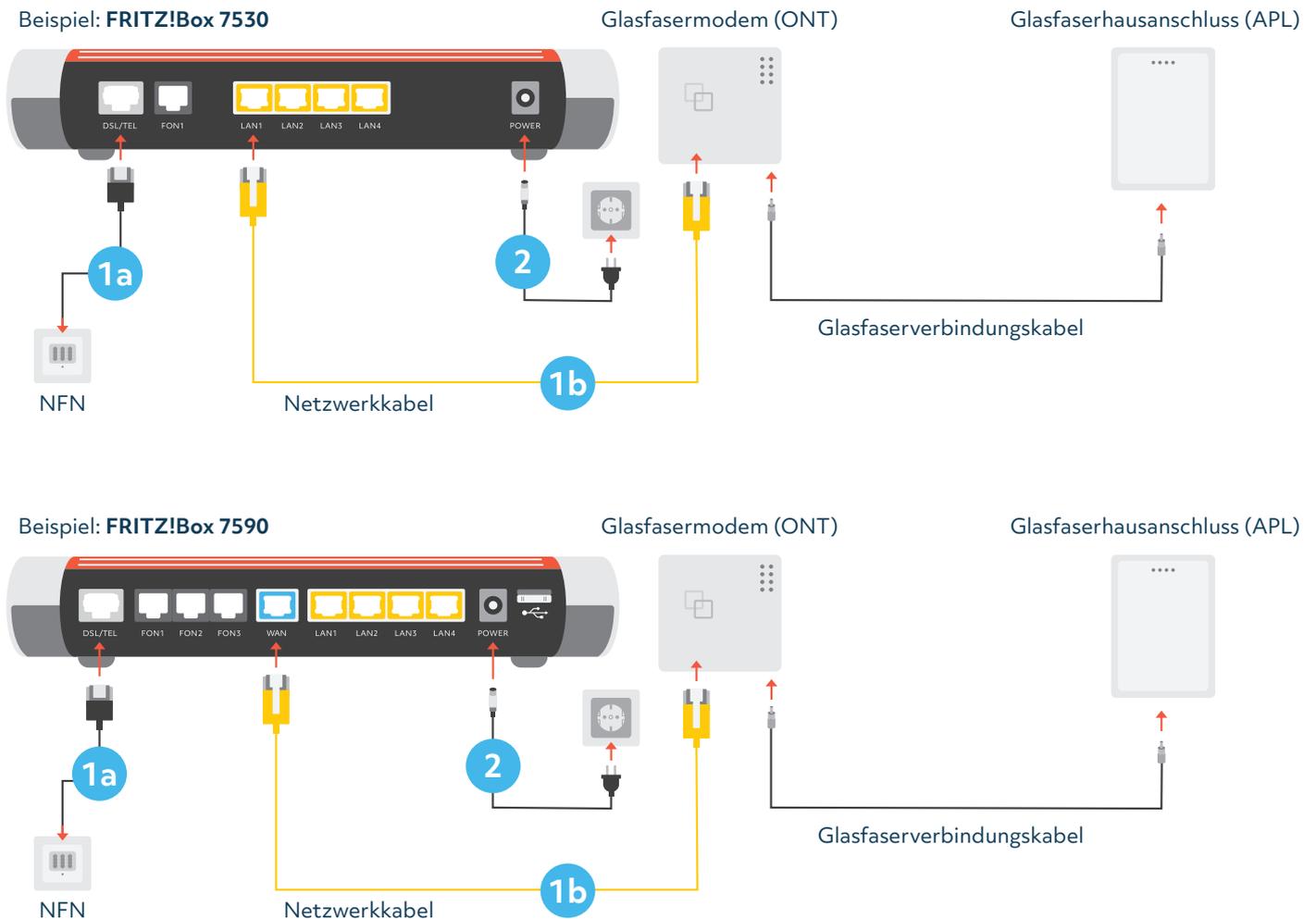
Stufe 3: Einrichten des Telefonie-Dienstes inklusive Telefon über die FRITZ!Box-Oberfläche

Einschränkungen/Garantie

Das Dokument basiert auf der FRITZ!OS 7.0 und höher, mögliche spätere Änderungen in der Oberfläche seitens AVM erfordern ggf. eine Anpassung dieses Dokumentes. Die hier dargestellte Hilfe ist primär für die bei LEONET gebräuchlichen FRITZ!Boxen 7490, 7530 und 7590 gedacht. Aufgrund des bei allen AVM FRITZ!Boxen üblichen Fritz-OS sind die Installationsschritte, soweit nicht explizit unterschieden wird, identisch.

Stufe 1 - Richtige Verkabelung

Beispiel für die Installation von zwei marktüblichen Routern der AVM-FRITZ!Box-Familie



1a FRITZ!Box an (V)DSL anschließen:

Stecken Sie das graue DSL-Kabel in die „DSL“-Buchse der FRITZ!Box und in die mit „F“ beschriftete Buchse der TAE-Dose.

- ODER -

1b FRITZ!Box an eine Glasfaser-Leitung anschließen:

FRITZ!Box 7530: Stecken Sie das gelbe Netzwerkabel in die gelbe „LAN 1“-Buchse der FRITZ!Box und in die ETH-Buchse des ONT.

FRITZ!Box 7590: Stecken Sie das gelbe Netzwerkabel in die blaue „WAN“-Buchse der FRITZ!Box und in die ETH-Buchse des ONT.

2 Verbinden Sie die FRITZ!Box mit dem Stromnetz

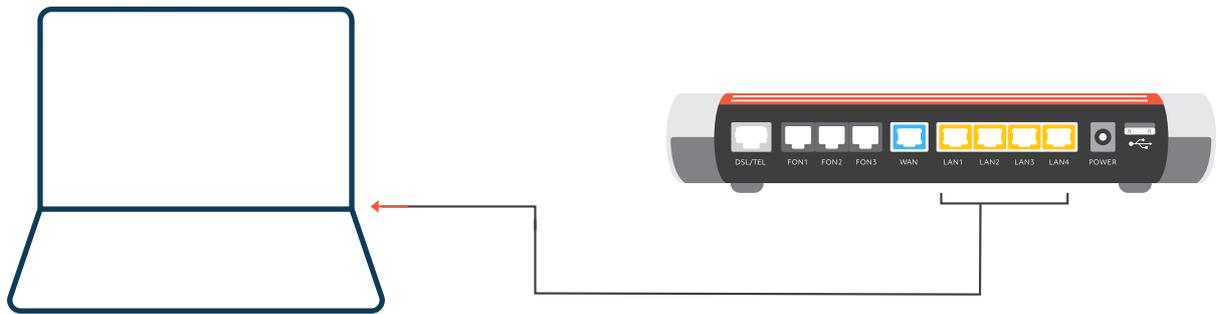
Stufe 2 - Einrichtung Internetzugang

Beispiel für die Installation von zwei marktüblichen Routern der AVM-FRITZ!Box-Familie

1

Mit einem Netzkabel den PC/Laptop mit dem Router verbinden:

Verbinden Sie Ihren PC oder Laptop mittels Netzkabel mit der FRITZ-Box (an einer freien, gelben Netzkbuchse LAN 1-4)



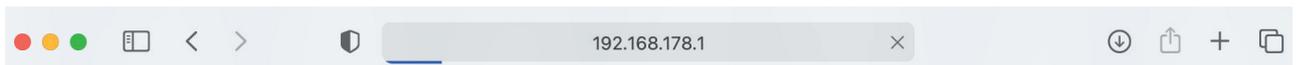
2

Einloggen in den Router:

Öffnen Sie in Ihrem PC einen Internetbrowser (Firefox, Google Chrome, Internet Explorer etc.) und geben Sie in der Adressleiste (nicht in das Google-Suchfeld!) **fritz.box** ein.



Sollte fritz.box nicht funktionieren, so können Sie alternativ **192.168.178.1** eingeben. Sollte dies ebenfalls nicht funktionieren, bitte die Netzwerkeinstellungen Ihres Laptops entsprechend AVM anpassen. www.avm.de/.....



3

Kennwort eingeben:

Nehmen Sie die in der Verpackung befindliche Fritz!-Notiz zur Hand. Dort finden Sie unter „Einstellungen ab Werk“ neben den voreingestellten WLAN-Namen (SSID) und WLAN-Netzwerkschlüssel auch das hier notwendige FRITZ!Box-Kennwort (s.a. Bild)

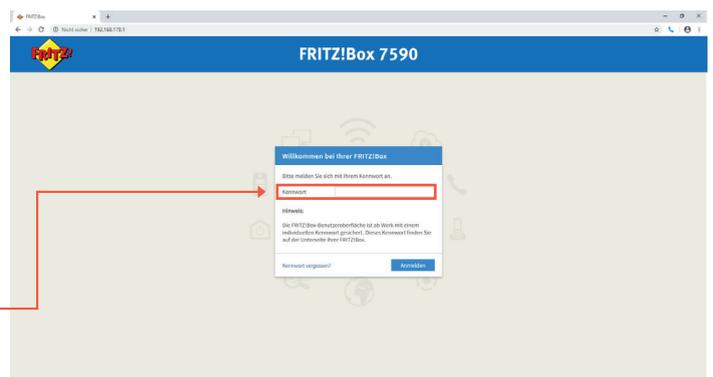
Einstellungen ab Werk

WLAN-Funknetz (SSID)
FRITZ!Box 7530

WLAN-Netzwerkschlüssel
1234 1234 1234 1234 1234

FRITZ!Box-Kennwort
Muster1234

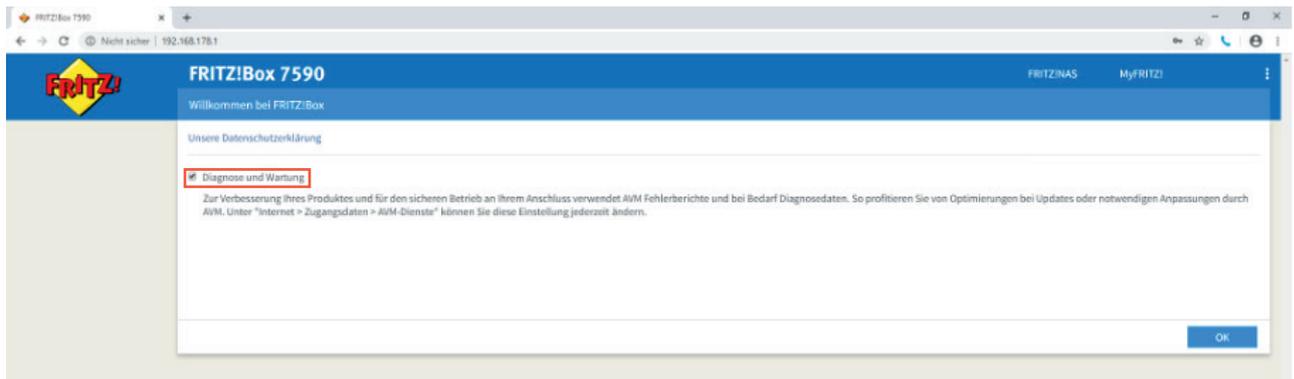




4

Diagnose und Wartung:

Setzen Sie das Häkchen entsprechend Ihrer Entscheidung und klicken Sie an dieser Stelle „OK“



5

Assistent abbrechen:

Brechen Sie den folgenden Assistenten ab, um auf die Übersichtsseite der FRITZ!Box zu gelangen.

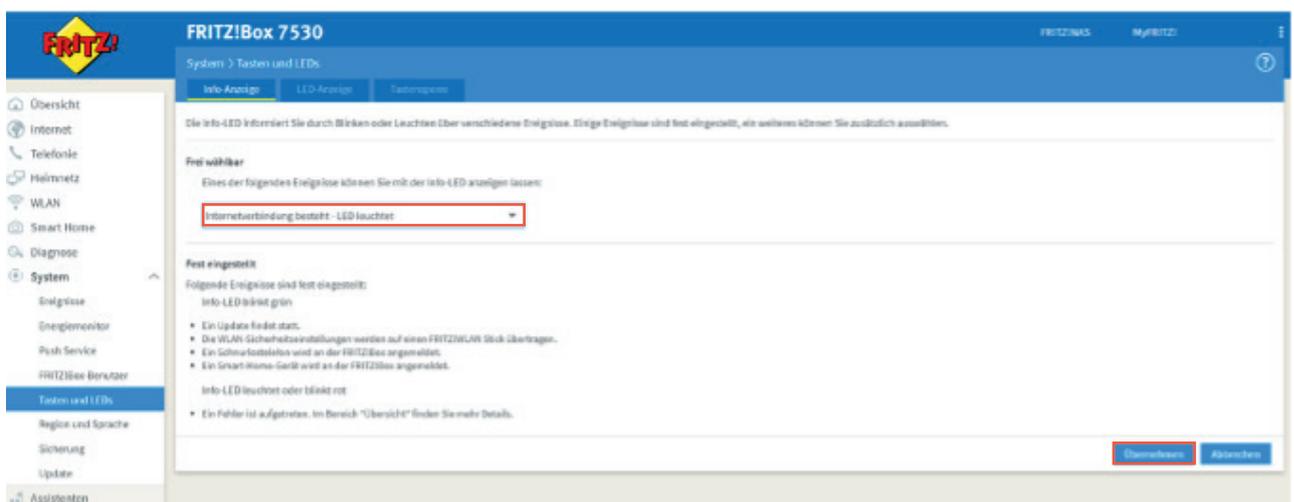


6

Aktivieren der LED:

Die LEDs auf der Oberseite der FRITZ!Box können unterschiedliche Betriebszustände anzeigen oder können auch ausgeschaltet werden. Diese Funktionen können unter **System > Tasten und LEDs** eingestellt werden. Um für die Einrichtung der Internetverbindung die richtige optische Rückmeldung zu bekommen, empfehlen wir folgende Einstellung:
„Internetverbindung besteht – LED leuchtet“

Die Einstellungen können jederzeit verändert werden und haben keinen Einfluss auf die Funktionalität oder Performance. Sie dienen in erster Linie dazu, dem Anwender den Status anzuzeigen.



7

Einrichtung Internetzugang:

WICHTIG: Halten Sie die Blätter mit den Ihnen zugesandten Zugangsinformationen (Beispiel siehe Bild) bereit, darauf befinden sich alle Informationen, die sie benötigen.

The image shows a form titled "Zugangsdaten Internet" with the following sections:

- Zugangsdaten Internet:** Includes fields for "Benutzername" (Username) and "Passwort" (Password).
- Zugangsdaten Telefonie (VoIP: Voice over IP):** Includes fields for "Benutzername" and "Passwort".
- Zugangsdaten für Ihren E-Mail-Account:** Includes fields for "E-Mail-Adresse" (Email Address) and "Passwort".
- Zugangsdaten für Ihre Rufnummern:** Includes fields for "Rufnummer" (Phone Number) and "Passwort".

- Wählen Sie das Menü „Internet – Zugangsdaten“ aus.
- Gehen Sie zu Internetanbieter, bei Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus muss Weitere Internetanbieter bzw. Anderer Internetanbieter stehen.
- Als **Name** schreiben Sie **Leonet GmbH**.
- Unter Anschluss-Art wählen Sie
 - VDSL: Anschluss an einem DSL-Anschluss.
 - Glasfaser-Leitung: Anschluss an ein externes Modem oder Router.
- Im Punkt „Zugangsdaten“ wählen Sie bei „Werden Zugangsdaten benötigt?“ „Ja“ an.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen Internet und das Kennwort ein – entnehmen Sie diese Daten dem Schreiben „Ihre persönlichen Anschlussdaten“ und „Ihre persönlichen LEONET-Zugangsdaten“
- **Nun klicken Sie auf „Verbindungseinstellungen ändern“, um die erweiterten Einstellungen vornehmen zu können.**
- Setzen Sie den Punkt unter „Internetverbindung“ „Dauerhaft halten“ und setzen Sie den Haken bei „Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit“ 3-4 Uhr (= empfohlene Einstellung, kann aber beliebig geändert werden).
- **Setzen Sie bei „VLAN verwenden“ ein Häkchen und tragen Sie 7 in das Kästchen nach „VLAN-ID“.**
- Bestätigen Sie das ganze durch „Übernehmen“.
- Nun wird Ihre Internetverbindung geprüft.
- Bei erfolgreicher Prüfung fahren Sie mit „OK“ fort.

FRITZ! **FRITZ!Box 7590** FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang | ISP | AVM-Dienste | DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: weitere Internetanbieter
 anderer Internetanbieter
 Name: LEONET GmbH

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

VDSL

Anschluss an einen DSL-Anschluss
 Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL Kabel mit Ihrem DSL Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
 Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen ist.

Anschluss an externes Modem oder Router
 Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Glasfaser-Leitung

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja
 Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername: xxxxxxxx
 Kennwort: xxxxxx

Nein

Übernehmen **Abbrechen**

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Verbindungseinstellungen ändern ▲

Internetverbindung

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)
 Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen 1-2 Uhr
 Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)
 Automatisch trennen nach 300 Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden
 VLAN ID: 7

PPPoE-Passthrough

Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.

Achtung:
 Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.

Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Ansicht: Erweitert | Inhalt | Handbuch
 Rechtliches | Tipps & Tricks
 Newsletter | svnude

Stufe 3 - Einrichtung Telefoniedienst

Beispiel für die Installation von zwei marktüblichen Routern der AVM-FRITZ!Box-Familie

1

Rufnummern einrichten:

Wählen Sie im Menü „Telefonie > Eigene Rufnummern“ an und legen Sie eine „Neue Rufnummer“ an. Im Folgenden startet ein Einrichtungsassistent, der Sie durch alle notwendigen Schritte führt.

FRITZ!Box 7590

FRITZ!NAS MyFRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlussinstellungen Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
Es sind keine Rufnummern eingerichtet				

Liste drucken Neue Rufnummer

1

- Wählen Sie hier „IP-basierter Anschluss“ aus.
- Bestätigen Sie mit „Weiter“.

- Stellen Sie nun den **Telefonie-Anbieter** auf **anderer Anbieter** um und geben Sie **Ihre Rufnummer ohne Vorwahl** bei „Rufnummer für die Anmeldung“ und „Interne Rufnummer in der FRITZ!Box“ ein.
- Geben Sie unter „Zugangsdaten“, die Zugangsdaten für Ihre Rufnummern ein, welche Sie den genannten Schreiben entnehmen können.
- Unter „Registrar“ tragen Sie den Registrar ein, den Sie Ihren Zugangsdaten für Ihre Rufnummern entnehmen.
- Bei der ersten Rufnummer, die Sie einrichten, müssen Sie die Ortsvorwahl ergänzen, sofern Sie diese bei den Anschlusseinstellungen noch nicht vergeben haben. (Diese Einstellung wird bei den folgenden Rufnummern automatisch übernommen.)
- Unter „Weitere Einstellungen“ wählen Sie bei DTMF-Übertragung „Automatisch“ aus.
- Setzen Sie den Haken bei „Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen“.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit „Weiter“.
- Nun wird Ihre Telefonverbindung geprüft.

1

2

Erweiterte Einstellungen der Rufnummern

- Wählen Sie nun im Menü „Telefonie > Eigene Rufnummern“ an
- Klicken Sie auf das **Bearbeitungssymbol der Rufnummer**, um in das erweiterte Menü zu gelangen.

Einstellungen Rufnummer

WICHTIG:

Setzen Sie nun den Haken bei „Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln“.
Ist dieses Häkchen nicht gesetzt, funktioniert kein NOTRUF!

- Bei DTMF-Übertragung wählen Sie automatisch; bei „Rufnummernunterdrückung“ „CLIR für *31“.
- Entfernen Sie den Haken bei „Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)“.

FRITZ!Box 7590 FRITZINAS MyFRITZI

Rufnummer bearbeiten

Tragen Sie hier die Anmeldedaten für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Anmeldedaten

Internetrufnummer verwenden
Telefonie-Anbieter: xxxxxxxx

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*	Anzeigename
8045990	8045990	X

Weitere Rufnummer

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

***Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername: amp49xxxxxx
Kennwort: ****
Registrar: xxxxxxxx
Proxy Server:
STUN-Server:

OK Abbrechen Löschen

Rufnummernformat

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt:

Landesvorwahl Keine Ohne Präfix (49) Mit Präfix (0049)
Ortsvorwahl Keine Ohne Präfix (5923) Mit Präfix (09923)

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.
 Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.
 Telefonie-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan (internationale Vorwahl 011 statt 00)
 Eigene Rufnummer im internationalen Rufnummernformat übermitteln
Suffix für Internetrufnummern:

Weitere Einstellungen

DTMF-Übertragung: Automatisch
Rufnummernunterdrückung (CLIR): CLIR über *31
Rufnummerübermittlung: Deaktiviert

Rufnummer für die Anmeldung verwenden
 Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235
Paketgröße in Millisekunden: 20
in Senderichtung

Anmeldung immer über eine Internetverbindung
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)
 Der Anbieter unterstützt kein REGISTER fetch



Konnten wir Ihnen helfen?

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den LEONET-Kundenservice
Tel. 0800 80 45 990 oder per E-Mail an service@leonet.de.

**AUS BAYERN.
FÜR BAYERN.**

Leonet GmbH

Tel. 0800 8045 990
E-Mail service@leonet.de
Web www.leonet.de

EIN UNTERNEHMEN DER INFRAFIBRE